



„Joshuas Welt“ – ein besonderes Konzertprojekt

Pianistische Süßigkeiten gespielt von Kindern für Kinder

FULDA (ol/jo). Es gibt Konzerte, die zum Veranstaltungsreigen der Musikschule Fulda gehören wie Ostern und Weihnachten zum Jahreskalender: Monatsvorspiele, Jahreskonzerte, Klassen- und Jahresspiele oder das jährliche Musikschulifest. Es gibt aber auch Konzerte, die nur einmal vorgetragen werden, aber sehr lange in Erinnerung bleiben. Zu diesen gehört das Projekt „Joshuas Welt“ der Klavierklasse Natalia Geras.

Begonnen hat es mit einer Idee für das Klassenvorspiel: nämlich mehrere Stücke aus dem Klavierzyklus „Confections – a Piano Sweet“ von Akira Yuyama vorzutragen. Jedes Stück präsentiert eine beliebte Süßigkeit: Windbeutel und Geburtstagsstorte, Baumkuchen, Popcorn und vieles mehr. Manche davon sind weniger bekannt, denn sie beschreiben typische japanische Köstlichkeiten, klingen aber genauso „lecker“.

Da alle Werke an einem Abend präsentiert werden sollten, entwickelte sich ein konstantes, effektives und zielstrebiges Üben von allen Beteiligten. Eltern unterstützten ihre Kinder nicht nur beim häuslichen Üben, sondern auch bei Aufführungen, beim Fahrdienst und Klaviertransport. Selbst das geplante Buffet mit Süßigkeiten wurde zur Ehrensache.

Wann dann genau die Idee einer begleitenden Geschichte entstand, die alle Klavierwerke verbinden würde, kann niemand mehr so genau sagen. Jedenfalls zündete die Idee: Die Ge-



Schülerinnen und Schüler der Klavierklasse Natalia Geras beim großen Klavierabend. Foto: Musikschule

schichte sollte für Kinder verschiedener Länder, verschiedener Kulturen und verschiedenen Alters verständlich sein. Sie durfte nicht zu lang werden, und Mädchen wie Jungen sollten sich gleichermaßen mit den Figuren identifizieren können – eine Aufgabe, die Melanie Brigitte Weber brillant gemeistert hat. Die erfahrene Texterin und Mutter zweier Klavierschülerinnen schuf eine Geschichte über den zwölfjährigen Joshua, der mit seiner Familie nach Japan kommt, weil sein Vater beruflich nach Yokosuka versetzt wird. Seinen besten Freund, den Fußballverein, sogar sein Klavier muss er in Deutschland zurücklassen. Joshua hat Probleme, sich in sein neues Leben einzufinden. Mit der Zeit findet er aber nicht nur einen weiteren besten Freund, sondern auch einen neuen Zugang zu sich selbst und seiner Identität.

Die Geschichte orientiert sich an Yuyamas Klavierstücken – gespielt von Kindern für Kinder.

Nach sechs Monaten war es dann soweit: Die drei Konzerte in den Grundschulen der teilnehmenden Kinder – Bardoschule, Florenbergsschule und Ahornscheule – waren ein voller Erfolg: Die Schulleitungen haben nicht nur die betroffenen Schüler für die Konzerte am Vormittag freigestellt, sondern auch wunderschöne Schulkonzerte organisiert. Neugierig und stolz auf die eigenen Schulfreunde haben die kleinen Zuschauer allen Beteiligten mit kräftigem Applaus gedankt. Einen Auftritt haben die Klavierschüler auch für die Patienten der Kinderklinik im Klinikum Fulda absolviert. Für alle Teilnehmenden (Ina Maoyuan Wang, Alina Groß, Lana Mae Wings, Constanze Weißenstein, Benjamin

Schmitt, Finn Luca Bug, Ana-Madalena Weber, Emi-Marie Weber, Gayatri Akella, Autorin Melanie B. Weber und die Klavierlehrerin Natalia Geras) war es ein besonderes Erlebnis.

Beim abschließenden großen Klavierabend in der Kapelle des Vonderau-Museums konnten alle Erfolge ordentlich gefeiert werden. Neun Kinder, eine Autorin und eine Klavierlehrerin, die gemeinsam sieben verschiedene Nationalitäten vertreten, haben japanische Musik in einem außergewöhnlichen Projekt präsentiert. Sie haben mehr als 500 Zuhörerinnen und Zuhörer erreicht und sind vor allem als ein starkes Team zusammengewachsen. Über diesen Erfolg freut sich auch das gesamte Musikschulteam, das die Konzerte logistisch und organisatorisch begleitet hat. Wir dürfen auf weitere kreative Projekte gespannt sein!

Empfang für Landfrauen aus dem Ahrtal und aus Flieden

Mitgebrachte Sämereien werden als Zeichen der Verbundenheit auf der LGS eingesät

FULDA (mkf). Rund 60 Landfrauen (und einige Männer) aus dem Ahrtal und aus Flieden begrüßte Bürgermeister Dag Wehner im Marmorsaal des Stadtschlusses. Die 40 Mitglieder des Ortsvereins Ahrweiler mit ihrer Vorsitzenden Ingrid Strohe waren auf einer fünftägigen Reise in der Region unterwegs und besuchten dabei auch Fulda.



Ingrid Strohe (links) freute sich mit Hedwig Otterbein über den Empfang bei Bürgermeister Dag Wehner. Foto: Stadt Fulda

Organisiert wurde die Reise durch den Ortsverein Flieden mit Geschäftsführerin Hedwig Otterbein, die auch den Kontakt zur Stadt Fulda herstellte. Vor dem Besuch im Stadtschloss bekamen die Gäste eine kostenlose Stadtführung und waren sehr begeistert von der Stadt Fulda. „Ihre Stadt ist gut aufgestellt“, sagte Ingrid Strohe. So war Ahrweiler auch ein-

mal.“ Viele der Frauen aus Ahrweiler und ihre Familien sind von der Unwetterkatastrophe im vergangenen

Jahr betroffen und kämpfen bis heute mit den Folgen. Die Mitglieder der Landfrauen Flieden hatten damals

Geld- und Sachspenden nach Ahrweiler geschickt, und so war der Kontakt zustande gekommen. Bürgermeister Wehner wünschte den Gästen eine schöne Zeit in Fulda und ein paar Tage, in denen sie etwas abschalten können. Als Dank für den freundlichen Empfang erhielt er Wein und ein Kochbuch der Landfrauen aus dem Ahrtal: „Das Buch ist jetzt eine Rarität, denn es enthält auch viele Fotos von unserer Region, die es so nie wieder geben wird“, erklärte Ingrid Strohe. Hedwig Otterbein berichtete, dass sie von ihren Gästen eine ganze Tüte mit Sämereien bekommen habe: „Die werden wir bei der Landesgartenschau im Sonnengarten einsäen und mit einem Schild markieren – als Zeichen der Verbundenheit mit dem Ahrtal.“

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT
EIN ARBEITGEBER
VIELE MÖGLICHKEITEN
Wir bieten Chancen in
einem starken Team!
JETZT
BEWERBEN!

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet als serviceorientierter Dienstleister vielfältige berufliche Chancen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Im **Schlosstheater** ist eine Stelle als

**FACHKRAFT FÜR
VERANSTALTUNGSTECHNIK (M/W/D)**

zu besetzen.

Die Bewerbungsfrist endet am **30.09.2022**.

INTERESSIERT?

Weitere Informationen finden Sie auf
www.fulda.de/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

ANSPRECHPARTNERIN:

Frau Bettina Stelzner
Magistrat der Stadt Fulda

Personalamt

Schlossstraße 1, 36037 Fulda

Telefon: 0661 102-1142

E-Mail: bewerbung@fulda.de

WWW.FULDA.DE

GESUND arbeiten in FD



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ortsbeiratssitzung

Dienstag, 16.08.2022, 20:30 Uhr, Bürgerhaus Rodges, Sitzung des Ortsbeirates Rodges

Tagesordnung

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Bebauungsplan vor dem Haimberg, Radweg/Bauhoferweiterung
3. Neuwahlen Ortsgericht II
4. Anträge und Anfragen, Verschiedenes

Timo Diegelmann, Ortsvorsteher

Ortsbeiratssitzung

Donnerstag, 18.08.2022, 19:00 Uhr, Sporthaus Edzell, Sitzung des Ortsbeirates Edzell

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Niederschrift vom 28. April 2022
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Stand der Sanierungsarbeiten im Bürgerhaus
4. Ablauf Seniorenfahrt am 15.09.2022
5. Anträge und Anfragen

Sven Hohmann, Ortsvorsteher

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt für den Neubau der KFZ-Halle am Betriebsamt der Stadt Fulda Dachabdichtungsarbeiten aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/17024 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt für den Neubau der KFZ-Halle am Betriebsamt der Stadt Fulda Hallentore aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/17026 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt für den Skate- und Bewegungspark Fuldaaeu Beton- und Asphaltarbeiten aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/16979 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt für den Skate- und Bewegungspark Fuldaaeu Landschaftsbauarbeiten und Steganlagen aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/17031 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.